

# CONTRACOR®

Abrasive metering valve

## FSV

OPERATING MANUAL

**Version 1.0**

**Sandstrahl-Dosierventil**  
BEDIENUNGSANLEITUNG

**Version 1.0**

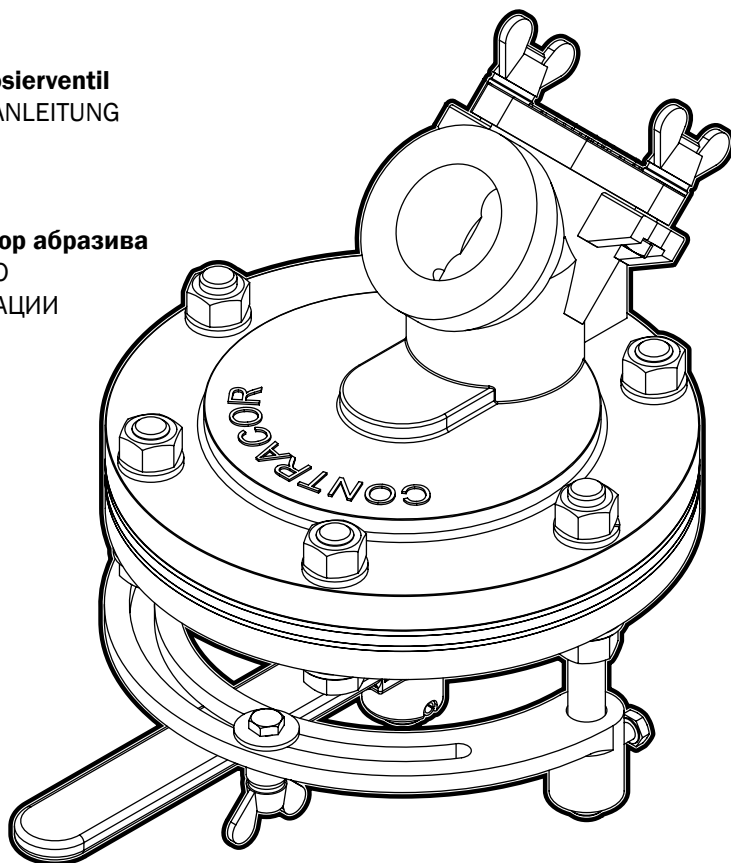
Seite 7.

**Клапан-дозатор абразива**  
РУКОВОДСТВО

ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

**Версия 1.0**

стр. 11.



ENGLISH

DEUTSCH

РУССКИЙ

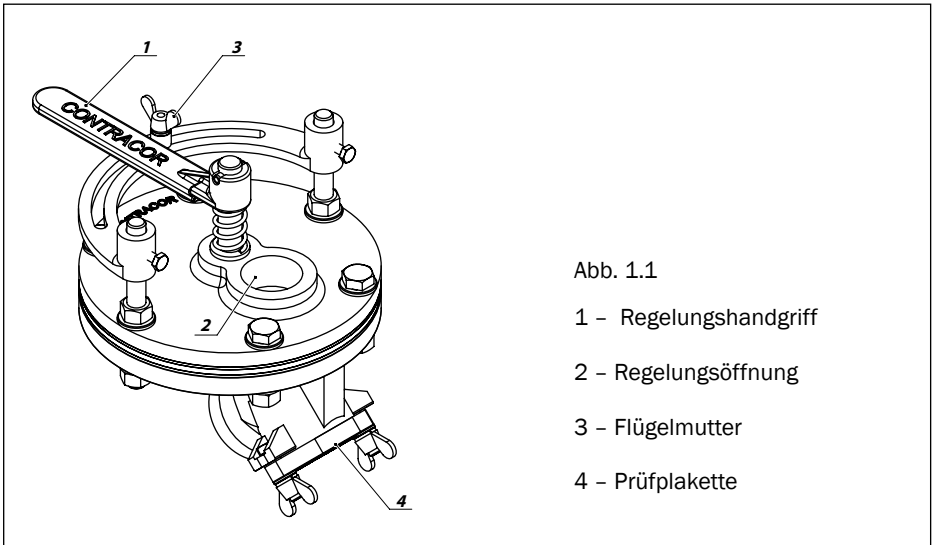


# 1. Gerät und Mechanismus

## 1.1 Funktion

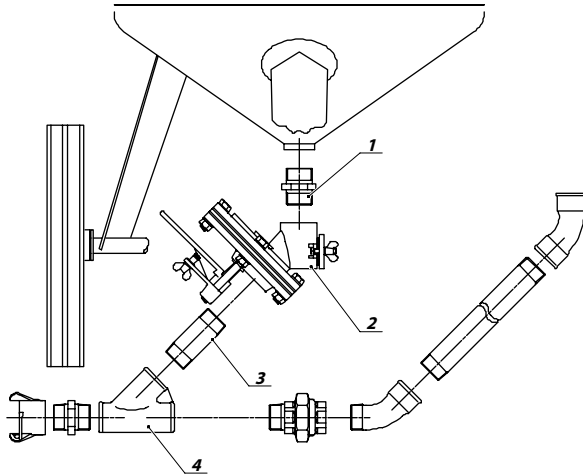
Das Contracor FSV Sandstrahl-Dosierventil wurde für die Zufuhrregelung leichter Strahlmittel in den Contracor-Sandstrahlanlagen DBS-100 und DBS-200 entwickelt.

## 1.2 Technische Daten und Hauptkomponenten



## 1.3 Installation

Abb. 1.2



Die Tabelle zeigt zusätzliche Komponenten für den Anschluss an Sandstrahler an (nicht im Lieferumfang der Dosiervorrichtung enthalten).

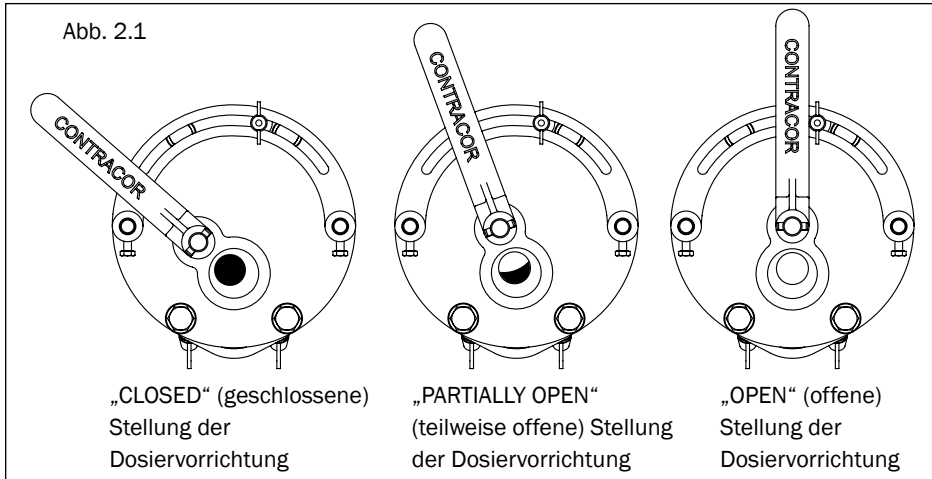
Position	Artikelnr.	Beschreibung
1	10911	Rohrstutzen 1 1/4" Zoll (Verengung), gummiert
2	10850	FSV Sandstrahl-Dosierventil
3	10921	Rohr 1 1/4" Zoll (100 mm), gummiert
4	10990	Rohrverzweigung 1 1/4" Zoll (MMM), gummiert

## 1.4 Beschreibung des Mechanismus

Das FSV Sandstrahl-Dosierventil ist ein Schieber, der die Zufuhr leichter Strahlmittel regelt. Die Dosierung des Strahlmittels im Dosierventil erfolgt durch Umstellen des Regelungshandgriffs (1), wodurch die Regelungsöffnung (2), die zwischen den Scheiben innerhalb des Schieberventils mit minimalem, durch eine Druckfeder verstellbaren Zwischenraum montiert ist, verkleinert oder vergrößert wird. Strahlmittel wie Kupferschlacke, Nickelschlacke und Edelmetalle sind für das Schieberventil hervorragend geeignet.

## 2. Gebrauch

Um die Dosiervorrichtung zu öffnen, muss der Regelungshandgriff im Uhrzeigersinn gedreht werden. Die zentrale Position des Handgriffs bis zur Flügelschraube (3) entspricht der offenen Stellung der Dosiervorrichtung. Befindet sich der Handgriff ganz links, ist die Dosiervorrichtung geschlossen. Um die Dosiervorrichtung zu schließen, muss der Handgriff entgegen dem Uhrzeigersinn um etwa 90 Grad bis zur Stellschraube gedreht werden.



### 2.1 Vor Gebrauch und wöchentlich

1. Überprüfen Sie visuell, dass die Dosiervorrichtung korrekt an der Maschine befestigt ist und dass keine mechanischen Mängel und/oder Verschleißerscheinungen an der Dosiervorrichtung vorliegen.
2. Stellen Sie sicher, dass im Sandstrahler leichte Strahmittel vorhanden sind.
3. Bringen Sie den Regelhandgriff der Dosiereinrichtung in die geschlossene Stellung.

### 2.2 Nach Gebrauch

1. Bringen Sie den Regelhandgriff der Dosiereinrichtung in die geschlossene Stellung.
2. Überprüfen Sie visuell, dass die Dosiervorrichtung keine mechanischen Mängel und/oder Verschleißerscheinungen aufweist.

# 3. Spezifikation

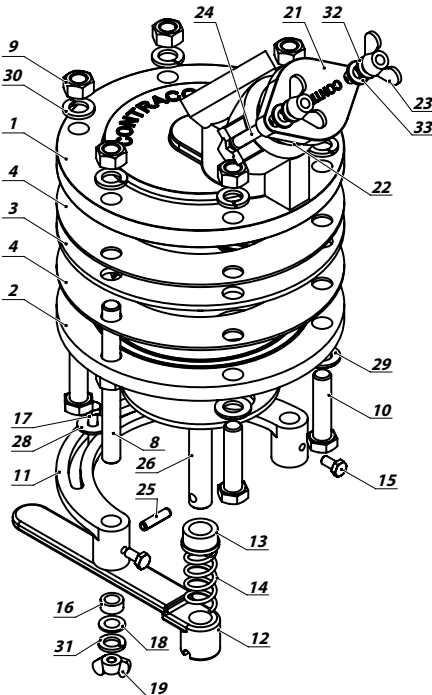


Abb. 3.1

Pos.	Artikelnr.	Beschreibung	Men.
	10850	FSV Sandstrahl-Dosierventil	
33	64110008	U-Scheibe	2
32	64310008	Federscheibe	2
31	64310006	Federscheibe	1
30	64310012	Federscheibe	6
29	64210012	U-Scheibe	6
28	64210006	U-Scheibe	1
26_2	29000017	Achse	1
26_1	29000018	Scheibe	1
26	29000016	Ventil, Baugruppe	1
25	29000015	Handgriffstift	1
24	60302017	Stellschraube	2
23	63210008	Flügelmutter	2
22	29000014	O-Ring	1
21	29000013	Prüfplakette	1
20	29000012	Dichtung	1
19	63210006	Flügelmutter	1
18	64110006	U-Scheibe	1
17	60302018	Kopfschraube	1
16	29000011	Handgriffbolzen-Abstandhalter	1
15	60302019	Stellschraube	2
14	29000010	Druckfeder	1
13	29000009	Stopfbuchse	1
12	29000008	Regelungshandgriff	1
11	29000007	Messeinheit	1
10	60302020	Schraube	4
9	63110008	Mutter	8
8	29000006	Stellschraube	2
4	29000005	Gummidichtung	2
3	29000004	Scheibe	1
2	29000003	Unterteil	1
1	29000002	Oberteil	1



